



Gemeindebrief der Region „Kirchen um Goldberg“

Benthen und Granzin
Goldberg-Dobbertin
Mestlin-Techentin-Kladrum
Woosten-Kuppentin



**Dezember 2022 bis
Februar 2023**

| | |
|---|-------------|
| Regionale Informationen | Seite 2–5 |
| Kinder- und Jugendseiten | Seite 6–7 |
| Kulturelle Angebote in der Region | Seite 8–9 |
| Gottesdienste | Seite 10–11 |
| Aus den Kirchengemeinden unserer Region | Seite 12–19 |
| Kirchenrätsel, Impressum | Seite 20 |

Veröffentlichung von Kasualien

Aus datenschutzrechtlichen Gründen weisen wir Sie auf Ihr Widerspruchsrecht zur Veröffentlichung Ihrer Daten auf den regionalen Seiten der Kirchengemeinden hin. Sie können sich jederzeit bis zum Redaktionsschluss bei Ihrem Pastor oder bei Frau Bellin melden, wenn Sie eine Veröffentlichung nicht wünschen.

Kontakt Daten unserer Kirchengemeinden, Zentrale Friedhofsverwaltung

Kirchengemeinde Benthen und Granzin

Pastor Riccardo Freiheit [RF]
Kastanienallee 7, 19386 Benthen
Telefon 038731 22914
E-Mail: benthen-granzin@elkm.de
<https://www.kirche-benthen-granzin.de>

Bankverbindung und Spendenkonto:

Volks- und Raiffeisenbank Mecklenburg
IBAN DE28 1406 1308 0000 6986 44
BIC GENODEF1GUE

Kirchengemeinde Goldberg-Dobbertin

Pastor Christian Hasenpusch [CH]
Kirchenstraße 23, 19399 Goldberg
Telefon 038736 42317
E-Mail: goldberg-dobbertin@elkm.de
<https://www.kirche-goldberg-dobbertin.de>

Bankverbindung und Spendenkonto:

Evangelische Bank
DE76 5206 0410 0005 3403 30
BIC: GENODEF1EK1

Kirchengemeinde Mestlin-Techentin-Kladrum

Regionalpastor Kornelius Taetow [KT]
Goldberger Straße 5, 19374 Mestlin
Telefon 038727 81584, Fax 038727 88876
E-Mail: mestlin@elkm.de
<https://www.mestlin.de/kirche/>

Bankverbindung und Spendenkonto:

Sparkasse Mecklenburg-Schwerin
IBAN DE71 1405 2000 1221 0025 85
BIC: NOLADE21LWL

Kirchengemeinde Woosten-Kuppentin

Pastor Christian Banek [CB]
Dorfstraße 20, 19399 Goldberg OT Woosten
Telefon 038736 41425
E-Mail: woosten@elkm.de
<https://www.woosten.de>

Bankverbindung und Spendenkonto:

Evangelische Bank
IBAN DE08 5206 0410 0005 3403 90
BIC: GENODEF1EK1

Gemeindepädagogin

Petra Güttler [PG]
(KG Goldberg-Dobbertin, KG Woosten-Kuppentin)
Goldberger Chaussee 5, 19399 Goldberg OT Diestelow
Telefon: 038736 80787, Mobil 0173 8657388
E-Mail: petra.guettler@elkm.de

Gemeindepädagogische Mitarbeiterin

Melanie Schlusinske [MS]
(KGs Benthen und Granzin, Goldberg-Dobbertin, Mestlin-Techentin-Kladrum)
(telefonisch vorübergehend über PG erreichbar)
E-Mail: melanie.schlusinske@elkm.de

Kantor

Christian Wiebeck [CW]
Büro: Pfarrhaus, Schulstraße 23, 19399 Dobbertin
Telefon: 038736 816520
E-Mail: christian.wiebeck@elkm.de

Koordinatorin

Janet Bellin [JB]
Büro: Pfarrhaus, Dorfstr. 20, 19399 Goldberg OT Woosten
Telefon: 038736 809926
E-Mail: j.bellin@woosten.de

Zentrale Friedhofsverwaltung

Außenstelle Güstrow, Domstraße 16, 18273 Güstrow

Kirchengemeinde Benthen und Granzin

Stefanie Reißig
Telefon: 03843 46561-29
E-Mail: stefanie.reissig@elkm.de

Kirchengemeinde Goldberg-Dobbertin

Stefanie Jochens
Telefon: 03843 46561-48
E-Mail: stefanie.jochens@elkm.de

Kirchengemeinde Mestlin-Techentin-Kladrum

Anke Stecker
Telefon: 03843 46561-31
E-Mail: anke.stecker@elkm.de

Kirchengemeinde Woosten-Kuppentin

Anke Stecker (Kontakt Daten: siehe Kirchengemeinde Mestlin-Techentin-Kladrum)

Mehr Kirchen gibt es im Netz auf:
<https://www.kirche-mv.de>

ANDACHT

Sie haben die Wahl

Wenn alles gut geht, dann erhalten Sie den Gemeindebrief spätestens in der Woche vor dem 1. Advent.

Das ist uns insofern wichtig, weil an diesem Sonntag die Wahlen zu den neuen Kirchengemeinderäten (KGR) in den Kirchengemeinden stattfinden und wir Sie einladen möchten, sich daran zu beteiligen. Diese Wahl findet nicht nur bei uns hier in der Region statt, sondern in allen Kirchengemeinden der Nordkirche.

Vor 2012, als wir hier in Mecklenburg noch eine eigene Landeskirche waren, hieß es in der Kirchengemeindeordnung: „Pastor und Kirchenälteste leiten gemeinsam die Belange einer Kirchengemeinde“. Heute, in der Nordkirche, liest sich das sehr ähnlich: „Die Kirchengemeinde wird durch den Kirchengemeinderat geleitet. Dies geschieht in gemeinsamer Verantwortung aller Mitglieder, unbeschadet des besonderen Dienstes der Pastorinnen und Pastoren...“

Der KGR ist also kein Abwinkergremium für die Pastorinnen und Pastoren, im KGR wird gemeinsam von allen Mitgliedern gleichberechtigt die Kirchengemeinde geleitet. Darum ist es wichtig, dass wir funktionierende KGR haben und sich Menschen aus den Kirchengemeinden finden, die sich zur Wahl stellen. An dieser Stellen mein besonderer Dank an alle Kandidaten. Die Wahl zum KGR unterscheidet sich von den politischen Wahlen in ein paar Punkten. Als Wählerin oder Wähler haben sie genauso viele Stimmen, wie

Kandidaten gewählt werden. Ist unter anderem festgelegt worden, dass sechs Kirchenälteste später als gewählte Mitglieder im KGR mitwirken, dann haben sie am Wahltag auch maximal sechs Stimmen. Sie können sechs Stimmen vergeben, sie können aber auch weniger Stimmen abgeben. Diese Entscheidung ist ihre Wahl. Manchmal kennt man ja auch nicht alle Kandidaten oder es gibt Gründe, jemanden nicht mit seiner Stimme zu unterstützen, das alles ist völlig in Ordnung und ein Teil der Wahl.

Damit Sie sich vor der Wahl über die Kandidaten informieren können, sollten in Ihren Kirchengemeinden in den vergangenen Wochen die Liste mit den Vorschlägen einsehbar, bestenfalls in einem Schaukasten o.ä. veröffentlicht worden sein. Und auch hier im Gemeindebrief werden wir die Namen der Kandidaten der einzelnen Kirchengemeinden veröffentlichen, damit Sie Gelegenheit haben, sich auf die Wahl vorzubereiten.

Weiterhin können Sie vorher prüfen lassen, ob Sie im Wählerverzeichnis Ihrer jeweiligen Kirchengemeinde vermerkt sind, ein Anruf in Ihrem Pfarrhaus genügt.

Dass wir als Kirche entschieden haben, das jede Wählerin bzw. Wähler genau so viele Stimmen hat, wie zu Wählende sind, hat unter anderem folgenden Grund: Wir möchten keinen Konkurrenzkampf unter den Kirchenältesten entstehen lassen, der im späteren Miteinander zu einem Gefälle im KGR führt. Uns ist jeder Mitarbeitende im KGR genauso wichtig und jeder hat seine Stärken und Schwächen einzubringen.



Pastor Christian Banek

[Foto: JB]

Uns vereint als Kirchenälteste die gemeinsame Aufgabe der Leitung. Damit es aber auch eine wirkliche Wahl und nicht eine Bestätigung einer Wahlvorschlagsliste ist, musste der Wahlausschuss vor der Wahl mehr Kandidaten finden, als später gewählt werden. Sie haben also wirklich die Wahl und mindestens ein Kandidat wird in der Wahl nicht zum sofortigen Kirchenältesten gewählt werden. Sollte

später einmal jemand von den jetzt gewählten seine Mitarbeit im KGR aufgeben, dann rückt ein anderer aus der Wahlvorschlagsliste nach. Das wären die gewählten Kirchenältesten. Wir Pastoren gehören ja auch zum KGR, sind aber von Amts wegen Mitglied. Weiterhin kann später der KGR auch andere Mitglieder der Kirchengemeinde in den KGR berufen lassen, deren Mitarbeit nützlich oder sinnvoll erscheint.

Und noch eine Besonderheit: Alle Sitzungen des KGR sind von Grund auf als geheime Sitzungen zu führen. Es gibt also, anderes als im politischen Bereich, z.B. einer Kommune, nicht einen öffentlichen und einen nichtöffentlichen Teil. Auch das hat seinen Grund im besonderen Verhältnis der Kirchenältesten zueinander, es geht um Vertrauen und nicht um Konkurrenz oder Profilierungsgehebe.

Wir möchten Sie einladen am 27. November an ihrem jeweiligen Wahlort in Ihrer Kirchengemeinde zur Wahl zu gehen oder auch von Ihrem Briefwahlrecht Gebrauch zu machen. Das genaue Prozedere dazu stand auf Ihrer Wahlbenachrichtigungskarte. Danke.

JAHRESLOSUNG 2023

Du bist ein Gott, der mich sieht.

Genesis 16; 13

Kirchengemeinderatswahl am 27.11.2022

Kandidatinnen und Kandidaten der Kirchengemeinde Benthen und Granzin

Andreas Böhmker, 53, Landwirt
Annemarie Göhler, 68, Rentnerin
Rainer Kopp, 61, Hausmeister
Silke Kruse, 42, Landwirtin
Maria Kuke, 77, Rentnerin
Leane Poike, 58, Reinigungskraft.
Die Wahl findet von 09:00 bis 12:00 Uhr im Pfarrhaus in Benthen statt. Die Einführung des neuen Kirchengemeinderats erfolgt im Gottesdienst am 15. Januar 2023 um 10:00 Uhr in der Kirche in Benthen. [RF]

Kandidatinnen und Kandidaten der Kirchengemeinde Goldberg-Dobbertin

Annett Barkhahn, 54, Apothekerin
Torsten Bockholdt, 49, Elektroingenieur
Dirk Brinckmann, 43, Bankkaufmann
Uwe Dahl, 67, Rentner
Gisela Hoffmann, 65, Angestellte in der Behindertenhilfe
Harry-Kurt Nast, 79, Rentner
Andrea Passehl, 58, Sprechstundenhilfe
Torsten Peters, 56, Elektrikermeister
Hans Winter, 37, Angestellter in der Behindertenhilfe
Die Wahl findet von 09:00 bis 12:00 Uhr im Pfarrhaus Dobbertin und von 14:00 bis 17:00 Uhr im Pfarrhaus Goldberg statt. Die Einführung des neuen Kirchengemeinderats wird im Gottesdienst am 15. Januar um 10:00 Uhr in Goldberg stattfinden. [CH]

Kandidatinnen und Kandidaten der Kirchengemeinde Mestlin-Techentin-Kladrum **Aus dem Bereich Mestlin, Hohen Pritz, Groß Niendorf:**

Heike Bohnet, 57, Lohnsachbearbeiterin
Doreen Dankert, 52, Disponentin
Olaf Dieckmann, 57, Rentner
Ingo Neumann, 63, Spediteur
Linda Pedde, 54, Haushälterin

Aus dem Bereich Techentin, Below:

Maik Gustafson, 52, Instandhaltungsmechaniker
Diana Leuchtenberg, 53, Hausfrau
Gudrun Uecker, 72, Rentnerin
Matthias Wienandt, 52, Wirtschaftsprüfer
Christian Wolter, 57, Programmierer

Aus dem Bereich Kladrum, Wessin, Bülow:

Detlef Ahrens, 56, Selbstständig
Torsten Blank, 55, Zimmermeister
Jörg Fandrich, 52, Kfz-Meister
Petra Görich, 64, Rentnerin
Dietlind-Christiane Janas, 70, Rentnerin
Steffen Seefried, 52, Landwirt
Die Wahl findet von 15:00 bis 18:00 Uhr in der Kirche Techentin statt. Die Einführung des neuen Kirchengemeinderats erfolgt im Gottesdienst am 22. Januar 2023 um 10 Uhr in der Kirche in Kladrum. [KT]

Kandidatinnen und Kandidaten der Kirchengemeinde Woosten-Kuppentin

Viola Dreschler, 61, Reinigungskraft
Ruth Ex, 73, Rentnerin
Heiner Fröck, 73, Rentner
Petra Güttler, 54, Gemeindepädagogin
Wulf Hahne, 46, Landschaftsökologe
Jens Kahlert, 53, Landwirt
Felix Krachenfels, 22, Student
Astrid Micheel, 57, Servicekraft
Robert Raasch, 44, Produktionsleiter
Cindy Samen, 37, Assistenz der Geschäftsführung
Iris Wachtel, 59, Erzieherin
Hannelore Weilan, 75, Rentnerin
Astrid Zschimmer, 56, Verwaltungsangestellte
Die Wahl findet von 09:00 bis 12:00 Uhr im Pfarrhaus Woosten statt. Die Einführung des neuen Kirchengemeinderats wird im Gottesdienst am 15. Januar um 14:00 Uhr in der Kirche Kuppentin stattfinden. [JB]

**Wenn Sie die Möglichkeit der Briefwahl nutzen möchten,
melden Sie sich bitte umgehend in dem für Sie zuständigen Pfarrhaus.**

Start für die neuen Kirchengemeinderäte im Januar 2023

Nach der Wahl der neuen Kirchengemeinderäte am 27. November werden die Stimmen noch am gleichen Tag ausgezählt und die Ergebnisse öffentlich bekannt gegeben (Abkündigungen in den Gottesdiensten, Aushänge in den Schaukästen).

Im Anschluss besteht dann die Möglichkeit, Wahlbeschwerden innerhalb einer Woche schriftlich beim jeweiligen

Kirchengemeinderat einzulegen. Im Januar 2023 erfolgt dann die Einführung in einem Gottesdienst in den jeweiligen Gemeinden. In den Wochen danach treten die neuen Kirchengemeinderäte umgehend zur ersten, konstituierenden Sitzung zusammen.

Ein ganz herzlicher Dank gilt allen bisherigen Mitstreitern für die vergangenen sechs Jahre, für alle Unterstüt-

zung, alles Mitdenken und Mitentscheiden. Einige werden weiter dabei bleiben, andere ausscheiden.

Diejenigen, die nach der Wahl in den neuen Kirchengemeinderäten nicht mehr dabei sein werden, verabschieden wir in den Einführungsgottesdiensten im Januar. (KT)

Auch in diesem Jahr: „Weihnachten im Schuhkarton“

In diesem Jahr beteiligen wir uns bereits zum dritten Mal an dem Spendenaufruf der JVA Waldeck. Diese Aktion soll auch in diesem für uns alle schwierigen Jahr wieder ein Zeichen setzen. Gerade in der Weihnachtszeit, in der die meisten von uns gern mit ihren Familien zusammerrücken, geht es vor allem darum, nicht zu vergessen, dass die

Inhaftierten ohne familiäre Zuwendung bleiben. Gefangene dürfen grundsätzlich keine Pakete von Angehörigen erhalten. Deshalb ist das Ziel des Spendenaufrufs: jedem Gefangenen ein Päckchen überreichen zu können. Vertreter des Anstaltsbeirates, der Anstaltsleitung, die Gefängnisseelsorgerin Ursula Soumagne und Gefängnisseelsorger Pastor Martin Kühn werden mit Beamten der JVA die Päckchen an Heiligabend persönlich überreichen.

Wenn Sie sich beteiligen möchten, können Sie gern ein Päckchen, in der Größe eines durchschnittlichen Schuhkartons, in der Woche vom 5.-11. Dezember 2022 in Ihrem Pfarrhaus abgeben. Dazu melden Sie sich bitte nach Möglichkeit vorher kurz telefonisch an, die Kontaktdaten finden Sie auf Seite 2 des Gemeindebriefs. [B]



Das Päckchen darf enthalten: originalverpackten Kaffee, Tee, Tabak, Süßigkeiten, Gebäck; Hygieneartikel (ohne Alkohol, keine Sprays); Kreativ- und Bastelmaterialien (Papier, Filz, Perlen); Materialien für kognitives Training (Rätsel aller Art); eine Grußkarte (ohne persönl. Kontaktdaten)

Nicht zugelassen sind: berauschende Mittel (Alkohol, Drogen, Medikamente); Spraydosens, Feuerzeuge, Streichhölzer, Kerzen, brennbare Flüssigkeiten; verderbliche Lebensmittel

VORANKÜNDIGUNG ZUM WELTGEBETSTAG

„Glaube bewegt“

So lautet der offizielle deutsche Titel des Weltgebetstages 2023. In unsicheren Zeiten haben taiwanische Christinnen Gebete, Lieder und Texte für den Weltgebetstag 2023 verfasst. Am Freitag, dem 3. März 2023, feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde diese Gottesdienste. Wir wollen hören, wie die Taiwanerinnen von ihrem Glauben erzählen und mit ihnen für das einstehen, was uns gemeinsam wertvoll ist: Demokratie, Frieden und Menschenrechte. – Glaube bewegt!

Rund 180 km trennen Taiwan vom chinesischen Festland. Doch es liegen Welten zwischen dem demokratischen Inselstaat und dem kommunistischen Regime in China. Die Führung in Peking betrachtet Taiwan als abtrünnige Provinz und will es „zurückholen“ – notfalls mit militärischer Gewalt. Das international isolierte Taiwan hingegen pocht auf seine Eigenständigkeit.

Als Spitzenreiter in der Chip-Produktion ist das High-Tech-Land für Europa und die USA wie die gesamte Weltwirtschaft bedeutsam.

Heute ist Taiwan ein fortschrittliches Land mit lebhafter Demokratie. Gerade die junge Generation ist stolz auf Ererungenschaften wie digitale Teilhabe,

„Ich habe von eurem Glauben gehört“,

heißt es im Bibeltext Eph 1,15-19.

Meinungsfreiheit und Menschenrechte. Und doch spielen Spiritualität und Traditionen eine wichtige Rolle.

Die meisten Menschen in Taiwan praktizieren einen Volksglauben, der daoistische und buddhistische Einflüsse vereint. Zentrum des religiösen Lebens sind die zahlreichen bunten Tempel. Der christliche Glaube ist bei vier bis fünf Prozent der Bevölkerung verbreitet.

Auch wir wollen am 3. März 2023 gemeinsam den Weltgebetstag in unserer Region feiern und die Menschen, das Leben und einige kulinarische Köstlichkeiten Taiwans ein bisschen näher



kennenlernen. Wir informieren im nächsten Gemeindebrief sowie auf unseren Internetseiten, in den Schaukästen und in der Presse.

Lassen Sie sich herzlich einladen zu den gemeinsam vorbereiteten Veranstaltungen im März 2023. [PG/JB]

Neueinstieg in unserer Region

Heute stellt sich unsere neue Mitarbeiterin Melanie Schlusinske aus Goldberg vor. Sie ist als Mitarbeiterin im gemeindepädagogischen Bereich seit dem 1. Oktober in den Kirchengemeinden Mestlin-Techentin-Kladrum, Goldberg-Dobbertin sowie Benthen und Granzin beschäftigt.

Liebe Leserinnen und Leser,

mein Name ist Melanie Schlusinske und ich möchte Ihnen gern ein wenig von mir erzählen, damit Sie sich ein Bild von mir machen können.

Ich bin in einem kleinen Ort nördlich von Hamburg aufgewachsen und der christliche Glaube war in meinem Elternhaus ein wichtiger Bestandteil. Bereits als Baby wurde ich getauft und im Jugendalter konfirmiert. Seitdem begleitet mich mein Glaube durchs Leben.

Meine Ausbildung zur Krankenschwester absolvierte ich im evangelischen Diakoniekrankenhaus Elim in Hamburg-Eimsbüttel und in dieser Zeit gab es viele Berührungspunkte mit dem evangelischen Glauben. Es hat mich damals tief beeindruckt, wie die Diakonissen der Klinik ihren Glauben gelebt haben. Ich setzte mich mit in dieser Zeit verstärkt mit Glaubensfragen auseinander, las viel darüber und suchte dazu Gespräche mit den Diakonissen. Nach meiner Ausbildung arbeitete ich hier zwei Jahre auf der internistischen Station. Anschließend zog ich wieder zurück nach Schleswig-Holstein und arbeitete zehn Jahre lang als Wohnbereichsleiterin in einer Alten- und Pflegepension.

Vor zwanzig Jahren lernte ich meinen Mann kennen und wir entschieden uns zu heiraten. Für uns beide war klar, dass wir uns neben der standesamtlichen Eheschließung auch das Ja-Wort vor Gott geben wollten. Da mein Mann aus Goldberg stammt und auch in der Ferne stets seiner Heimat verbunden blieb, traute uns Pastor Timm 2008 in der Goldberger Kirche. 2010 zogen wir mit unserem sechs Monate alten Sohn Theo von Henstedt-Ulzburg nach Goldberg. Wir wagten das Abenteuer, uns in der Heimat meines Mannes als Familie etwas Neues aufzubauen. Zwei Jahre später kam unsere Tochter Ida zur Welt. Von 2011 bis 2016 arbeitete ich im Mediclin-Klinikum Plau am See als Stationsleiterin der neurologischen Frühreha und wechselte dann im Jahr 2016 in eine Tagespflege nach Krakow am See. Unsere Kinder besuchten den evangelischen Kindergarten der Stiftung Rohlack in Goldberg und nahmen regelmäßig an den Kinderandachten mit Pastor Christian Hasenpusch und der Gemeindepädagogin Petra Güttler teil. Ich fand die Idee und die Möglichkeit, dass Kinder schon von klein auf den christlichen Glauben kennenlernen, wunderbar und inzwischen sind beide beim Konfirmandenunterricht und in der Christenlehregruppe.



Begegnungen und intensive Gespräche in der Gemeinde haben mich sehr inspiriert und bereichert und auch die Zeit im Kirchengemeinderat in Goldberg von 2016–2021 war eine schöne und wertvolle Zeit. So entstand für mich der Wunsch nach beruflicher Veränderung: mich auf einen neuen Lebensweg zu begeben. Mit 44 Jahren ist genau jetzt der richtige Zeitpunkt

und meine Kinder und mein Mann unterstützen mich sehr in meinem Entschluss.

Die ersten Arbeitswochen werden geprägt sein vom Kennenlernen, vom Mitgestalten in der Kinderkirche und Gottesdiensten. Ich werde mich in der Seniorenarbeit und den Christenlehregruppen orientieren und ich bin dankbar, dass mich alle Pastoren der Region, Petra Güttler, Janet Bellin, Christian Wiebeck und die Kirchenältesten aller Gemeinden herzlich aufgenommen haben. Alle, die ich schon in meiner neuen Tätigkeit kennengelernt habe, waren sehr offen und es gab tolle Momente und wunderbare Gespräche. Dafür ein herzliches Dankeschön!

Mein großes Ziel ist es, gut in meiner neuen Tätigkeit anzukommen und im kommenden Jahr berufsbegleitend die Ausbildung zur Gemeindepädagogin zu beginnen. Ich freue mich auf die Arbeit mit den Kleinen und die Zusammenarbeit mit den Großen in unseren Gemeinden. Bleiben Sie gesund!

Herzlichst, Ihre Melanie Schlusinske

Weihnachtshörspiel 2022

Was war da nicht alles los im Stall von Bethlehem – jedenfalls in meiner Erinnerung an unser Weihnachtshörspiel aus dem vergangenen Jahr. Ehren- und Hauptamtliche trafen sich in Woosten und in Dobbertin zu den Aufnahmen. Nicht nur wir hatten viel Freude dabei, auch die vielen Zuhörer, die über die Weihnachtstage und darüber hinaus die Geschichte Zuhause hören konnten. Das konnten wir aufgrund der vielen Rückmeldungen erfahren.

So wird es auch in diesem Jahr ein Weihnachtshörspiel geben. Mike und Michael Engelberg aus Wendisch Wa-

ren unterstützen uns wieder im technischen Bereich bei den Aufnahmen und allem was anschließend noch dazugemischt werden muss.

Vielen Dank dafür!

Alle diejenigen, die unsere Hörspiele in den vergangenen zwei Jahren nicht erreicht haben, kann ich nur ermuntern, sich bei uns zu melden, denn wir verschicken auch gern die Aufnahme termingerecht als MP3 über



verschiedene Messenger-Dienste. Wir freuen uns auf einen klangreichen Ausflug in die heilige Nacht dieses Jahres. [PG]

Angebote in unseren Gemeinden

Das Schuljahr ist in vollem Gange und so treffen sich auch regelmäßig Kindergruppen in unseren Gemeinden. Ich bin sehr froh und dankbar, dass jetzt unsere neue Kollegin Melanie Schlusinske

unser Team stärkt. Sie wird in den ersten Wochen ihrer Anstellung begleitend bei vielen Veranstaltungen unterwegs sein, um das Arbeitsfeld in unserer Region kennen zu lernen.

Doch sehr schnell wurde klar, dass sie Aufgaben gerne übernimmt. Durch ihre herzliche und offene Art findet sie leicht einen guten Draht zu den vielen jüngeren und auch älteren Menschen in unseren Gemeinden.

So wird es in diesem Schuljahr wieder Angebote in Passow an der Schule mit

ihr und Pastor Freiheit geben und im Pfarrhaus Mestlin arbeitet sie künftig zusammen mit Pastor Taetow. In den Bereichen um Benthen und Woosten schauen wir, wie Angebote mit Kindern im ländlich ausgedünnten Bereich geschaffen bzw. aufrecht erhalten werden können. Die Kinder, die die Grundschulen in Goldberg und Passow besuchen, können regelmäßig Angebote nutzen. Für die Kinder an weiterführenden oder anderen Schulen ist es aufgrund der Entfernungen oder auch der für sie ungünstigen Zeiten schwieriger, an Veranstaltungen teilzunehmen.

Momentan gibt es neun feste Gruppen für Kinder und zwei Gruppen für Konfir-

„Möge Gottes Segen
sie bei all ihrem Tun
begleiten.“



Gemeinsam unterwegs mit Viertklässlern an der Goldbergener Kirche im Oktober 2022. [JB]

manden in der Region und neue Angebote sind in der Planung bzw. Aufbauphase. Als Quereinsteigerin wird Melanie Schlusinske nach und nach selbstständig Gruppen übernehmen.

Rasch ist sie ein festes Mitglied unseres Teams geworden und ich bin gerne mit ihr gemeinsam in unseren Gruppen unterwegs und freue mich auf viele gemeinsame Veranstaltungen und Projekte mit ihr. [PG]



25. Taize-Jugendtreffen in Rostock

...und wer kommt mit?

Vom 28.12.2022–01.01.2023 werden ca. 10.000 junge Menschen aus ganz Europa in und um Rostock erwartet. Die Schwerpunkte der Europäischen Jugendtreffen wie gemeinsame Gebete, der Austausch miteinander, die Begegnungen und das Anteilnehmen am Leben des Anderen ermöglichen in den Tagen des Treffens ein bereicherndes Miteinander und eine neue Gemeinsamkeit. Weitere interessante Informationen gibt es unter www.taizerostock.de Für Jugendliche (ab 14 J.) aus unseren Kirchengemeinden besteht das Angebot, am Freitag, dem 30.12.2022, mit un-

serem Regionalreferenten für Kinder- und Jugendarbeit, Norbert Weber, nach Rostock zu fahren. Das Angebot ist kostenlos. Notwendig ist nur die Anmeldung direkt bei Norbert Weber (0162-6792780, n.weber@ejm-parchim.de) oder über die Ortspastoren. Die Anmeldung ist ab sofort möglich.

Folgender Ablauf ist geplant:

11:00 Uhr, Abfahrt

13:00 Uhr, Programm in Rostock (HanseMesse)

22:00 Uhr, Abfahrt Rostock [CH/JB]

Termine

Jugendkirche Goldberg [CH]

montags um 18:00 Uhr in Goldberg

Termine:

– 12.12.2022, 16.01. und 20.02.2023
(und nach Absprache)

„Junge Gemeinde“ [RF]

freitags um 19:00 Uhr in Benthen

Termine:

– 18.11., 02.12. und 16.12.2022
13.01., 27.01. und 24.02.2023

Grundschule Passow [RF/MS]

Klassen 2+3, mittwochs 12:35 Uhr

Klasse 4, mittwochs 11:40 Uhr



Kita Rohlack [PG]

mittwochs von 9:00 – 9:30 Uhr

Pfarrhaus Goldberg [PG]

Klasse 1, montags 10:05–11:05 Uhr
(nach den Winterferien)

Klasse 2, freitags 11:10 – 12:10 Uhr

Klasse 3, montags 11:10 – 12:10 Uhr

Klasse 4, dienstags 12:10–13:10 Uhr

Klasse 5, mittwochs 13:10 – 14:00 Uhr

Klasse 6, freitags 12:10 – 13:00 Uhr

Pfarrhaus Woosten [PG]

Klassen 1–3, von 15:00 – 16:30 Uhr

Termine:

– 30.11., 14.12.22, 18.01., 01.02. und
22.02.2023

Pfarrhaus Kuppentin [PG]

Klassen 4–6, 16:00 – 17:30 Uhr

Nächste Termine:

– 07.12.2022, 25.01. und 01.03.2023

Pfarrhaus Mestlin [KT/MS]

Klassen 1–6 samstags, 09:30–11:30
Uhr

Nächste Termine:

– 03.12.2022, 21.01. und 25.02.2023

Veranstaltungen im Dezember 2022

Sonntag, 27. November, 16 Uhr, Kirche Techentin
Adventssingen mit dem Chor aus Dobbertin/Techentin

Sonntag, 4. Dezember, 15 Uhr, Krippe Dobbertin
Konzert an der Krippe mit dem Posaunenchor Goldberg
14 Uhr, Kirche Below, Adventsfeier mit Musik

Dienstag, 6. Dezember, 19:30 Uhr, Kirche Goldberg
„Swinging Christmas“ Musik mit Andreas Pasternack

Samstag, 10. Dezember, 15 Uhr, Kirche Mestlin
Glühweinfest mit Adventsmusik, Chor aus Groß Niendorf
16:30 Uhr, Kirche Goldberg, Turmblasen mit dem Posaunenchor Goldberg zum Adventsmarkt

So, 11. Dezember, 10 Uhr, Klosterkirche Dobbertin
Musikalischer Gottesdienst mit dem Chor Dobbertin/
Techentin und dem Posaunenchor Benthent

Samstag, 17. Dezember, 19 Uhr, Kirche Benthent,
Adventskonzert mit dem Vokalensemble der Klosterkirche
Dobbertin

Sonntag, 18. Dezember, 16 Uhr, Kirche Bülow
Kleine Adventsmusik
17 Uhr, Klosterkirche Dobbertin
Advents- und Weihnachtskonzert mit dem Vokalensemble der
Klosterkirche Dobbertin

Sa, 24. Dezember, 22 Uhr, Klosterkirche Dobbertin
Musik zur Christnacht

Sonntag, 25. Dezember, 17 Uhr, Kirche Groß Niendorf
Weihnachtsliedersingen

Montag, 26. Dezember, 10 Uhr, Kirche Woosten
Weihnachtsliedergottesdienst
17 Uhr, Kirche Benthent, Weihnachtsliedergottesdienst mit
dem Chor Dobbertin/Techentin und dem Posaunenchor
Benthent

Samstag, 31. Dezember, 14 Uhr, Kirche Kladrup
Konzert mit der Dudelsackband Clan MacLanborough Pipes
& Drums
17 Uhr, Kath. Kirche Goldberg, Musik.-ökomen. Andacht
19 Uhr, Kirche Woosten, Musik zum Jahresausklang
21:30 Uhr, Klosterkirche Dobbertin, Orgelmusik

Adventssingen und Geschichten hören in den Kirchen, jeweils um 18:00 Uhr

Do, 1. Dezember 2022, Woosten
Fr, 2. Dezember 2022, Unter Brüz
Do, 8. Dezember 2022, Kuppentin
Fr, 9. Dezember 2022, Woosten
Do, 15. Dezember 2022, Unter Brüz
Fr, 16. Dezember 2022, Kuppentin

Kirchengemeinde
Woosten-Kuppentin



Festliche Advents- und Weihnachtskonzerte

Die Advents- und Weihnachtszeit ist immer wieder eine besondere und ausdrucksstarke Zeit. Musik, festlich geschmückte Orte, Weihnachtslichter und -düfte begleiten uns und wecken Gefühle und Erinnerungen. Zu einem besinnlichen Konzert in der Adventszeit, lädt die Kirchengemeinde Benthent und Granzin am Samstag, 17. Dezember 2022, um 19:00 Uhr in die Kirche zu Benthent ein. Zu Gast ist das Vokalensemble der Klosterkirche Dobbertin mit Jenny Feodora Jahn (Sopran), Luise Sorge (Alt), Christian Wiebeck (Tenor) und Jörg Hempel (Bassbariton). Unter dem Titel „O Heiland reiß die Himmel auf“ interpretieren sie Werke von Bach, Praetorius, Petzold und anderen bekannten Komponisten.

Im Anschluss an das Konzert stehen warme Getränke für ein geselliges Beisammensein bereit. Der Eintritt zum Konzert ist frei; am Ausgang wird um eine Spende zur

Deckung der Unkosten gebeten. Am Sonntag, dem 18. Dezember 2022, schließt sich um 17:00 Uhr das Weihnachtskonzert im Rahmen der Klostermusiken Dobbertin ebenfalls mit dem Vokalensemble der Klosterkirche Dobbertin an. Unter dem Thema „Christmas Carols“, stehen Werke von Bach, Vivaldi, Praetorius, Williams und Wiebeck auf dem Programm. Karten sind im Vorverkauf für 18 Euro und an der Abendkasse für 22 Euro erhältlich.

Und ein weiteres musikalisches Angebot sei Ihnen ans Herz gelegt: Die Kirchengemeinde Goldberg-Dobbertin lädt herzlich an Heiligabend um 22:00 Uhr zur Christmette in die Klosterkirche ein. Die Sängerin Nicole Adolphsen, Tenorhornspieler Manuel Schwab und Kantor Christian Wiebeck, möchten Ihnen die besondere Stimmung der Christnacht mit Musik von Bach, Händel, Praetorius und Rutter nahebringen.

Der Eintritt ist frei; am Ausgang sind Spenden für die neuen Glocken der Klosterkirche Dobbertin herzlich willkommen. Wir laden Sie ein, sich im vorweihnachtlichen Trubel zurückzulehnen, den besonderen Klang und die einzigartige Stimmung der Advents- und Weihnachtszeit in unseren Kirchen zu genießen.
[CW/JB]

Veranstaltungen Januar/Februar 2023

**Freitag, 6. Januar 2023, 19:00 Uhr,
Klosterkirche Dobbertin**
Neujahrskonzert, anschließend
Sektempfang im Kreuzgang

**Mittwoch, 22. Februar 2023, 18:30 Uhr,
Kirche Techentin**
Orgelmusik zur Passionszeit

**Donnerstag, 2. März 2023, 18:30 Uhr,
Kirche Kuppentin**
Orgelmusik zur Passionszeit

Neujahrskonzert im Kloster Dobbertin

Zum traditionellen Neujahrskonzert mit anschließendem Sektempfang laden die Klostermusiken Dobbertin, die Kirchengemeinde Goldberg-Dobbertin sowie der Förderverein des Klosters Dobbertin am Freitag, dem 6. Januar 2023, um 19:00 Uhr in die stimmungsvolle Klosterkirche ein. Unter dem Thema „Brass and Organ“ (Blech und Orgel) hören Sie Musik aus Barock bis in die Moderne sowie Filmmusik.



Zu Gast sind der Trompeter Hartmut Fischer aus Hamburg und das Blechbläserensemble der Klosterkirche Dobbertin unter der Leitung von Christian Wiebeck (Orgel). Die Karten sind im Vorverkauf für 18,00 Euro und an der Abendkasse für 22,00 Euro erhältlich. [cw]

„I have a Dream“ – Ein Traum verändert die Welt Das Chormusical Martin Luther King in Rostock

Nach zweieinhalb Jahren Pause ist das Chormusical endlich wieder deutschlandweit auf Tournee. Am Samstag, dem 18. März 2023, ist die atemberaubende Aufführung um 19:00 Uhr auf der Bühne der Rostocker Stadthalle zu erleben.

In einer Mischung aus Gospel, Rock'n'Roll, Motown und Pop präsentiert das Chormusical Martin Luther King die Geschichte des Baptistenpastors und Friedensnobelpreisträgers. Die mitreißende Show mit bewegenden Melodien und eindrucksvollen Texten von Andreas Malessa, Hanjo Gäbler und Christoph Terbuyken nimmt die Zuschauer



klanglich mit in die 60er Jahre des vergangenen Jahrhunderts. Eine Zeit, die überraschend viele Parallelen zu unserer Gegenwart hat.

Wir wollen eine Busfahrt nach Rostock organisieren, um dieses Musical zu besuchen. Die Preise für ein Ticket bewegen sich entsprechend der gewünschten Preiskategorie zwischen 24,90 Euro (Kat.5) und 69,90 Euro (Kat.1) pro Person. Die Preise für die Busfahrt belaufen sich auf ca. 25,00 Euro pro Person. Wenn Sie Interesse haben, melden Sie sich bitte bei Ihrem Pastor oder Frau Bellin. Weitere Informationen unter: <https://www.king-musical.de/> Vielleicht ist es auch eine schöne Idee für den Gabentisch zum Verschenken oder auch Beschenken lassen.

[RF/JB]

UNSER SPENDENPROJEKT

„Glocken für die Klosterkirche Dobbertin“

Liebe Leserinnen und Leser, seit vielen Jahren laufen die Restaurationsarbeiten an und in der Klosterkirche Dobbertin. Mit der Fertigstellung von Sakristei, Nonnenempore, Hauptaltar und dem Einbau der Klosterorgel, wurde Großes geleistet für die Erhaltung der Klosterkirche.

Dankbar für die geleistete Arbeit und die Bemühungen, der Klosterkirche ihren alten Glanz zurückzugeben, schauen wir gespannt in die Zukunft.

Neben der Orgel haben auch die Glocken seit jeher eine wichtige, zentrale Bedeutung mit ihrer

über fünftausendjährigen Geschichte. Als Symbol für die Verkündung der christlichen Botschaft werden sie auch heute noch zu vielen Anlässen geläutet. Dabei hat jede einzelne Glocke einen bestimmten Zweck. Sei es die Vaterunser-, Tauf- und Friedensglocke oder eine Glocke, die einem bestimmten Heiligen geweiht wurde. Sie läuten das neue Jahr ein und begleiten Verstorbene auf ihrem letzten Weg. Glocken sind aus unseren Kirchen nicht wegzudenken; bilden sie gemeinsam mit der Orgel doch die Stimme

der Kirche. Wenn sie schweigen, fehlt vielen Menschen etwas, denn ihr Klang ist auch ein Stück Heimatgefühl, eine geistige Verbundenheit zur Heimatkirche und Gott.

Mit Ihrer Hilfe wollen wir das Projekt „Glocken für die Klosterkirche Dobbertin“ voranbringen und freuen uns über jede Spende von Ihnen.

Wenn Sie Fragen zum Projekt haben oder selber aktiv daran teilnehmen möchten, können Sie gerne Kontakt mit der KG Goldberg-Dobbertin aufnehmen.

[CW/JB]

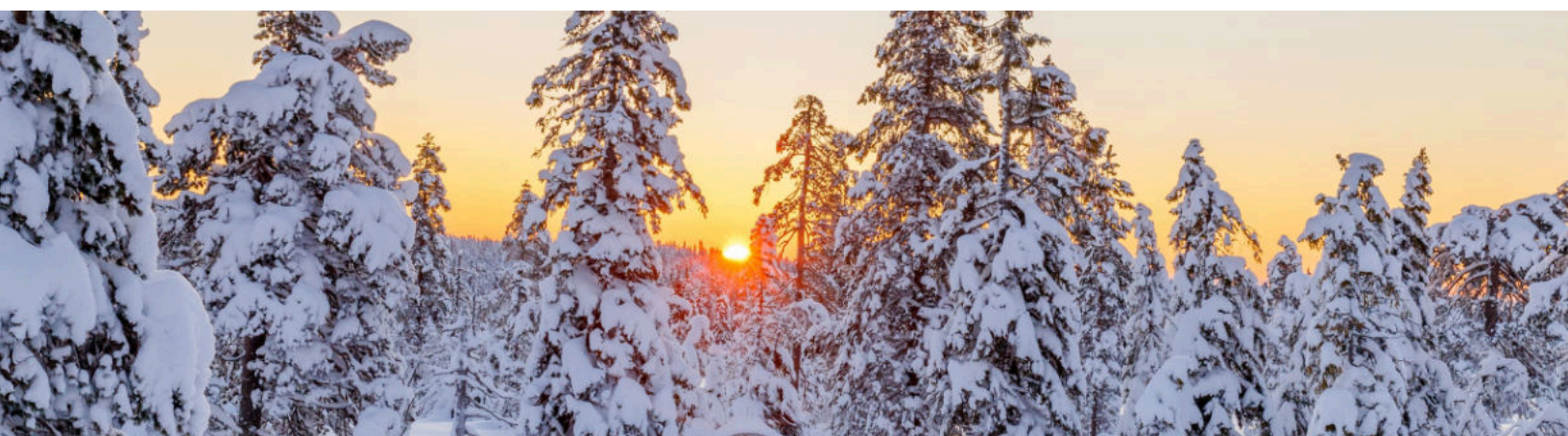


Die zwei Glocken wurden 2012 aus der Corvinuskirche in Hannover-Stöcken entfernt und eingelagert. Sie werden im Kloster Dobbertin wieder erklingen.

[Foto: Sebastian Wamsiedler]

Gottesdienste und Veranstaltungen in unseren Kirchen

| Datum | Benthen, Passow, Weisin | Granzin, Greven, Herzberg | Besonderes |
|------------|---|------------------------------|-----------------------------------|
| 27.11.2022 | 09:00–12:00 Uhr, Benthen, Kirchengeraderatswahl | | |
| 03.12.2022 | 17:00, Passow | | Konzert (s.S. 13) |
| 04.12.2022 | | 09:00, Greven; 10:30 Granzin | |
| 09.12.2022 | | 17:00, Herzberg | |
| 10.12.2022 | 09:00, Passow; 10:30, Benthen | | |
| 17.12.2022 | 19:00, Benthen | | Konzert (s.S. 8) |
| 18.12.2022 | | 10:00, Granzin | Krippenspiel |
| 24.12.2022 | 15:00, Benthen*; 16:30, Passow 17:30, Weisin; 23:00, Benthen | | *Krippenspiel |
| 25.12.2022 | | 10:00, Granzin | |
| 26.12.2022 | 17:00, Benthen | | Singen u. Weihnachtsbaum (s.S.13) |
| 31.12.2022 | 16:30, Benthen | 15:00, Granzin | |
| 08.01.2023 | 09:00, Passow | 10:30, Granzin | |
| 15.01.2023 | 10:00, Benthen | | Einführung des neuen KGR |
| 28.01.2023 | | 17:00, Herzberg | |
| 29.01.2023 | 09:00, Passow | 10:30, Granzin | |
| 05.02.2023 | 10:30, Benthen | 09:00, Greven | |
| 25.02.2023 | | 17:00, Herzberg | |
| 26.02.2023 | 09:00, Passow | 10:30, Granzin | |
| 03.03.2023 | | | Weltgebetstag |
| 05.03.2023 | | | Weltgebetstag |



| Datum | Woosten | Kuppentin | Unter Brüz | Besonderes |
|------------|--|-----------|------------|-----------------------------------|
| 27.11.2022 | 3 Adventsliedersingen um 09:00, 10:00 und 11:00 Uhr im Pfarrhaus | | | Woosten während des Wahlvorgangs |
| 04.12.2022 | | 14:00 Uhr | | Mitmach-Adventsspiel in Kuppentin |
| 11.12.2022 | | | 10:00 Uhr | |
| 24.12.2022 | 17:00 Uhr | 15:30 Uhr | 15:30 Uhr | |
| 26.12.2022 | 10:00 Uhr | | | Weihnachtsliedersingen |
| 31.12.2022 | | 15:00 Uhr | | Jahresrückblick |
| 08.01.2023 | | | 10:00 Uhr | |
| 15.01.2023 | | 14:00 Uhr | | Einführung KGR |
| 22.01.2023 | 10:00 Uhr | | | |
| 05.02.2023 | | | 10:00 Uhr | |
| 12.02.2023 | | 10:00 Uhr | | |
| 19.02.2023 | 10:00 Uhr | | | |

Gottesdienste und Veranstaltungen in unseren Kirchen

| Datum | Mestlin (M) Hohen Pritz (HP) Groß Niendorf (GN) | Techentin (T) Below (Be) | Kladrum (K) Wessin (W) Bülow (Bü) | Besonderes |
|------------|---|-----------------------------|---|------------------------------------|
| 27.11.2022 | | 16:00, Techentin | | Adventssingen mit Chor, KGR-Wahl |
| 03.12.2022 | 14:30, Groß Niendorf | | | Adventssingen, Weihnachtsmarkt |
| 04.12.2022 | 10:00, Hohen Pritz | 14:00, Below* | | *anschließend Adventsfeier |
| 10.12.2020 | 15:00, Mestlin | | | Adventsmusik, anschl. Glühweinfest |
| 11.12.2022 | | | 14:30, Kladrum | Adventssingen, Weihnachtsmarkt |
| 18.12.2022 | | | 16:00, Bülow | Adventsmusik |
| 24.12.2022 | 17:00, Hohen Pritz | 14:00, Below | 14:00, Wessin | Christvespern |
| | 17:30, Mestlin | 16:30, Techentin | 15:00 Kladrum | Christvespern |
| 25.12.2022 | 17:00, Groß Niendorf | | | Weihnachtssingen am Tannenbaum |
| 31.12.2022 | | | 14:00, Kladrum | Jahresabschluss (s.S. 8) |
| 01.01.2023 | 14:00, Mestlin | | | Pfarrhaus |
| 08.01.2023 | | 10:00, Techentin | | |
| 15.01.2023 | | 10:00, Below | | |
| 22.01.2023 | | | 10:00, Kladrum | Einführung des neuen KGR |
| 29.01.2023 | 10:00, Hohen Pritz | | | |
| 05.02.2023 | 10:00, Mestlin | | | Pfarrhaus |
| 22.02.2023 | | 18:30, Techentin | | Orgelmusik zur Passionszeit |
| 26.02.2023 | | | 10:00, Kladrum | Pfarrhaus |
| 05.03.2023 | 10:00, Hohen Pritz | | | |



| Datum | Goldberg | Dobbertin | Besonderes |
|------------|------------------------------|--------------------------|----------------------------|
| 27.11.2022 | 14:00 Uhr | 10:00 Uhr, Pfarrhaus | 1.Advent, KGR-Wahl |
| 04.12.2022 | 10:00 Uhr | | 2. Advent |
| 11.12.2022 | | 14:00 Uhr, Klosterkirche | 3. Advent, mit Chor |
| 16.12.2022 | | 14:00 Uhr, Klosterkirche | Krippenspiel |
| 18.12.2022 | 10:00 Uhr | | 4. Advent |
| 24.12.2022 | 10:00 Uhr | 15:30 Uhr, Klosterkirche | Christvespern |
| 25.12.2022 | 10:00 Uhr | 14:00 Uhr, Pfarrhaus | 1. Weihnachtsfeiertag |
| 31.12.2022 | 17:00, Kath. Kirche Goldberg | | Altjahresabend |
| 01.01.2023 | 14:00 Uhr, Pfarrhaus | | Neujahr, mit Kirchenkaffee |
| 08.01.2023 | 10:00 Uhr, Pfarrhaus | 14:00 Uhr, Pfarrhaus | |
| 15.01.2023 | 10:00 Uhr, Kirche | | Einführung des neuen KGR |
| 22.01.2023 | 10:00 Uhr, Pfarrhaus | 14:00 Uhr, Pfarrhaus | |
| 29.01.2023 | 10:00 Uhr, Pfarrhaus | | |
| 05.02.2023 | 10:00 Uhr, Pfarrhaus | 14:00 Uhr, Pfarrhaus | |
| 12.02.2023 | 10:00 Uhr, Pfarrhaus | | |
| 19.02.2023 | 10:00 Uhr, Pfarrhaus | 14:00 Uhr, Pfarrhaus | |
| 26.02.2023 | 10:00 Uhr, Pfarrhaus | | |
| 05.03.2023 | 10:00 Uhr, Pfarrhaus | 14:00 Uhr, Pfarrhaus | |

RÜCKBLICK

Unser Erntedankfest in der geschmückten Benthener Kirche

Gemeinsamen Erntedank feierten wir in der Benthener Kirche mit musikalischer Begleitung durch Christian Wiebeck und Ronald Makarow an Orgel und Euphonium. Geplant war ein Nachmittag auf dem Pfarrhof, doch das Wetter machte einen Strich durch die Rechnung. „Endlich einmal Regen“, sagten sich die Bauern, „dass sie Saat auch aufgeht.“ Also zogen wir spontan in die Kirche, fleißige Helfer brachten, was die Gärten hergaben, an Blumen Obst und Gemüse. Kuchen wurde reichlich gebacken; Kaffee gekocht, das lud zum Verweilen ein; dazu Schmalz und ein leckeres Brot von unserem Bäcker Lutz Blum aus Passow. Es wurde ein Nachmittag mit fröhlichen Begegnungen. Ein herzliches Dankeschön an alle fleißigen Helferinnen und Helfer. [RF, Foto: Familie Seemann]



Meine Gedanken zur gar nicht stillen Zeit

„Alle Jahre wieder“, so beginnt ein bekanntes Weihnachtslied. Und so kommt es auch mir fast vor, denn zum fünfzehnten Mal schreibe ich Ihnen zu Weihnachten ein Wort in den Gemeindebrief. Wie die Zeit vergeht, der Schnee bleibt vielleicht liegen,

die Welt scheint stiller geworden, bei aller wirtschaftlichen und politischen Unruhe. Der Schnee schluckt alle lauten Geräusche. Kein Laut mehr vom Gebläse des Laubsaugers und auch der Friedhof ist ganz still, keiner mehr, der jeden Tag vorbei schaut und Ordnung auf den Gräbern hält.

Die Menschen bereiten sich auf das Weihnachtsfest vor, hier und da Lichterglanz ohnegleichen? Die Frage dabei, können wir uns das leisten?

Manch einer hat sich vielleicht schon im November abgemüht, um all seine Illuminationen auch in und auf dem Haus und in den Bäumen zu verteilen. Auch an den Kirchen in der Region leuchten die Sterne wieder weit hin sichtbar durch die Nacht und verkünden den Anbruch einer neuen Zeit, wenn auch kürzer oder nicht die ganze Nacht hindurch.

Nach dem berausenden Martini-markt, haben jetzt überall die Weihnachtsmärkte den Advent in der Hand: Lichter und Musik, Wohlgerüche, Bratwurst vom Grill, Champignons mit Knoblauch, Gyros, Kartoffelpuffer und Backbananen.

Gott kommt in die Welt, auf dieses Ereignis bereiten wir uns vor. Und ich schaufle in Gedanken und ich sehe unseren kleinen Stern am Stall leuchten. Damals in Bethlehem gab es kein Straßenlicht, keine elektrische Beleuchtung, keine Autos, die vorbeifahren, kein – all das nicht, was heute so ist...

Würden wir den Stern von Bethlehem heute noch sehen, erkennen, wahrnehmen? Bei all dem Lichterglanz, könnte er da untergehen, dieser Stern, dieses Licht einer neuen und ganz anderen, nicht zu denkenden Zukunft?

Wenn wir Strom sparen müssen, dann stellen Sie doch eine Kerze in Ihr Fenster. Dieses stille Zeichen stand schon in vergangenen schweren Zeiten als Symbol der Hoffnung des abends in den Fenstern und leuchtete warm hinaus in die Nacht. [RF/JB]

Gemeindetreffen in Granzin

Wir treffen uns am ersten Mittwoch des Monats um 14:00 Uhr im Gemeindehaus zu Spiel, Spaß, Erzählen, kleinen religiösen Impulsen und vor allem Gemeinschaft wollen wir erleben. Eine Mitfahrgelegenheit ist möglich, wenn Sie mich zuvor anrufen.

Termine:

– 07.12.2022, 03.01., 01.02., 01.03.2023. [RF]



Baumaßnahmen an der Passower Kirche

Seit einigen Wochen geht es wieder rund an der Passower Kirche, morgens um halb acht ertönt Baulärm, erst die Gerüstbauer, dann die Maurer, „Rattadazong“ der Presslufthammer und später „Rattadazing“, der kleine Fugenmeißel. So ging es wohl zwei Wochen.



Die Firma WEKO aus Parchim hat endlich begonnen, die Arbeiten an den nördlichen Pfeilern aufzunehmen. Steine wurden abgetragen, Flächen geglättet und später dann Kupfer als Abdeckung auf die Stützpfiler aufgebracht, damit weniger Feuchtigkeit in die Kirche eindringen kann.

Und dann gab es auch eine Überraschung:

Es war gegen 9 Uhr, da machte sich Familie Schmidt aus Passow auf und brachte den Bauarbeitern liebevoll geschmierte Brote und Brötchen, dazu heißen Kaffee. Ein herzlicher Dank für die willkommene Stärkung und die freundliche Geste!

Und weiter gehen die Arbeiten: Nach der Verblechung mit Fugenarbeiten werden Teile der Fassade vernadelt, damit sie nicht herausbrechen können. Glasermeister Neumann aus Lübz ersetzt die kaputten Scheiben, denn wenn schon mal ein Gerüst steht, dann sollte man es doch ausnutzen. Im Anschluss geht es dann im Traufbereich weiter. Die Kiesel werden gereinigt und es wird zum weiteren Schutz vor Wasser eine Lehmpackung vor das Mauerwerk gesetzt, damit das Regenwasser gut vom Gebäude abgeleitet wird.

Die Arbeiten an der Kirche wurden durch finanzielle Zuwendungen der Stiftung kirchliches Bauen des Kirchenkreises Mecklenburg möglich und werden voraussichtlich noch zum Jahresende abgeschlossen sein. Und weiter geht es auch an der Kirche Weisin, die dann barrierefrei gestaltet wird. Ein tiefergelegter Eingang, ein neuer Tritt und Platz für Rollatoren oder Rollstühle. [RF/JB]

Besondere Veranstaltungen in unserer Kirchengemeinde

Samstag, 26. November 2022

17:00 Uhr Anleuchten in Granzin mit Musik, warme Getränke und Bratwurst

Samstag, 3. Dezember 2022

ab 14:00 Uhr, adventliches Treiben in Passow (s. Kasten)

Sonntag, 18. Dezember 2022 (4. Advent)

10:00 Uhr, Krippenspiel Granzin

Samstag, 24. Dezember 2022 (Heiligabend)

15:00 Uhr, Benthen Krippenspiel

Montag, 26. Dezember 2022 (2. Weihnachtstag)

17:00 Uhr, Kirche Benthen, Weihnachtslieder singen unterm Weihnachtsbaum, an der Orgel Christian Wiebeck, warme Getränke stehen bereit

Sonntag, 15. Januar 2023

10:00 Uhr, Benthen, Einführung des neuen KGR [RF]

Gospel-Konzert

Samstag, 3. Dezember 2022

17:00 Uhr, Kirche Passow

Konzert des Rostocker Gospel-Quartetts
AMAZING GOSPEL * Eintrittskarten
(5 Euro/Person) können vorab jeden
Dienstag zwischen 15 und 17 Uhr im
Gemeindezentrum in Passow
erworben werden.



Organisator: Gemeinde Passow * Weitere Informationen unter www.amazing-gospel.de/

Foto: Veranstalter

Aus dem Kirchenbuch

An dieser Stelle standen personenbezogene Daten, die aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht in der Internetausgabe unseres Gemeindebriefes veröffentlicht werden.



RÜCKBLICKE

Überbordende Fülle am Altar beim Erntedankfestgottesdienst

Zum Erntedankfest am Samstag, dem 1. Oktober, war unsere Kirche wieder einmal außergewöhnlich schön und reich geschmückt.

Zu den vielen Früchten, die bei uns abgegeben wurden, kam in diesem Jahr eine besonders große Menge von Blumen, die uns von verschiedenen Menschen aus unserer Gemeinde und Umgebung gebracht wurden. Zusammen mit dem frisch sanierten Altar ergab alles eine wunderschöne Atmosphäre in unserer Kirche.

Eröffnet wurde der Gottesdienst mit einem kleinen und sehr erfrischenden Programm der Kinder der Kita



„Stiftung Rohlack“, danach luden Petra Güttler und Melanie Schlusinske zum Kindergottesdienst ins Pfarrhaus. Die Eltern und Kinder wurden schließlich nach dem Gottesdienst im Pfarrgarten wieder vereint, wo ein großes Kuchenbuffet und heißer Kaffee sowie etwas später Wurst vom Grill und allerhand Leckereien für die Besucher bereit standen. Schön war auch, dass der Hofladen der Landfrauen und Herr Paulick vom Goldberger Campingplatz mit Ständen präsent waren. Kinder konnten sich von Melanie Ungewiß schminken lassen oder mit unseren jugendlichen Helfern Spiele spielen.

Der Dobbertiner Bürgermeister, Dirk Mittelstädt, hat uns ein 50 Literfass seines selbstgebrauten Glockenbiers gespendet. Der Erlös für den Verkauf des Selbstgebrauten findet, seinem Wunsch entsprechend, Verwendung zur Anschaffung neuer Glocken für die Klosterkirche.

Allen Helfern und Spendern, die dazu beigetragen haben, dass wir gemeinsam diesen wunderbaren Tag mit Gottesdienst und Gemeindefest erleben konnten, sei nochmals herzlich gedankt! [Text/Fotos: CH]



Allen Helfern und Spendern, die dazu beigetragen haben, dass wir gemeinsam diesen wunderbaren Tag mit Gottesdienst und Gemeindefest erleben konnten, sei nochmals herzlich gedankt! [Text/Fotos: CH]

Spannende Unterhaltung im Goldberger Pfarrhaus

Dass Gartenzweige zu einem handfesten Nachbarstreit führen können, der mit einem Mord endet oder dass sich zwei Senioren in einem Altenheim mit ihrem betagten Alter übertrumpfen möchten, durften die Besucher der Abendveranstaltung „Mordshäppchen“ im Pfarrhaus der Kirchengemeinde Goldberg-Dobbertin Ende Oktober erleben.

Die Puppenspielerin und Gewandmeisterin Pamela Fleck aus Barnstedt und ihr Partner Jörn Papke luden zu einem Abend der ganz besonderen Art ein und verwandelten den Gemeinderaum in einen wunderbaren Lesungssaal.

Kerzenschein und gedämpftes Licht sowie die liebevolle Dekoration ließen die Besucher in eine angemessene Atmosphäre eintauchen. Bei leckeren Knabberereien und einem Glas Wein lauschten alle den Kurzgeschichten. Pamela Fleck las mehrere kleine krimi-

nalistische Geschichten vor, welche spannend waren, aber auch die Besucher zum Schmunzeln, ja gar zum Lachen brachten.

In den Pausen war genügend Raum und Zeit sich auszutauschen und miteinander ins Gespräch zu kommen. Der Höhepunkt des Abends war ein Rollenspiel in dem Pamela Fleck alle Besucher der Veranstaltung in einen Mordfall mit einbezog. So war der Pastor der Gemeinde plötzlich der Zahnarzt, andere schlüpfen in die Rollen der Nichte, der Nachbarin, der Bäckerin und der Friseurin des Ermordeten. Und wer war nun der Mörder? Mit viel Geschick und Menschenkenntnis befragten Pamela, in der Rolle der Kriminalkommissarin, und Jörn, als Polizist, die Anwesenden zum Geschehen.

Was sich dann entwickelte, ist nur schwer in Worte zu fassen. Die Akteure

vertieften sich so sehr in ihre Rollen, dass die wundersamsten Geschichten rund um den Ermordeten entstanden. Plötzlich hatte die Postbotin seine Briefe gelesen und sich dadurch selbst strafbar gemacht. Die Bäckerin beobachtete schon eine Weile das Ein- und Ausgehen verschiedener Damen und der Zahnarzt hatte zu gut am Dahingeschiedenen verdient.

Zum Schluss konnte der Fall mit Hilfe aller Anwesenden gelöst werden. Wer der Mörder war und welcher Fall im kommenden Jahr zu lösen ist, wird an dieser Stelle natürlich nicht verraten. Freuen Sie sich auf den kommenden Herbst, wenn Pamela Fleck und ihr Partner Jörn Papke wieder zu einem „Mordshäppchen“ ins Pfarrhaus laden und glauben Sie mir, es lohnt sich. [MS]



Männerkreis:
jeweils am ersten Freitag im Monat
Chor in Goldberg:
immer dienstags 17:00 Uhr

Frauenfrühstück:
mittwochs, 9:00 Uhr
Pfarrhaus Goldberg
– 21.12.2023, 18.01. und 22.02.2023

Besondere Veranstaltungen in unserer Kirchengemeinde

Konzert an Krippe in Dobbertin

Es ist schon eine kleine Tradition am 2. Advent geworden: das Konzert an der Krippe in Dobbertin. Um 15:00 Uhr beginnen wir mit einer Adventsandacht, dem schließt sich musikalisch der Goldberger Posaunenchor an. Drumherum gibt es die Möglichkeit, sich mit heißen Getränken aufzuwärmen, einen kleinen Imbiss zu genießen und bei netten Begegnungen die schöne Stimmung zu genießen. [CH]

„Swinging Christmas“ in Goldberg

Der Sänger und Saxophonist Andreas Pasternack startete im Herbst 2020 mit „Pasternack in Church“ eine neue Konzertreihe in MV, die sich rasant etablierte. Am Dienstag, dem 6. Dezember 2022, ist der Künstler um 19:30 Uhr mit dem neuen Programm „Swinging Christmas“ in der Goldberger Stadtkirche zu erleben. Das Programm überrascht mit jazzig bis gefühlvoll arrangierten Weihnachtsliedern auf humorvolle und charmante Art präsentiert. Zu hören sind u.a. „Last Christmas“, „Felice Navidad“ und natürlich „White Christmas“. Eintrittskarten sind im Sportgeschäft Plagemann Goldberg sowie unter Telefon 0176 25718825 für 23,00 Euro erhältlich. [JB]

Turmbblasen zum Weihnachtsmarkt

Am Samstag vor dem dritten Advent (10.12.2022) findet das alljährliche Turmbblasen statt. Vor dem Pfarrhaus wird ein kleiner Weihnachtsmarkt mit Gegrilltem, Gebackenem, Süßem, Heißem und Anderem aufgebaut sein; im Pfarrhaus sind Angebote für die Kinder vorbereitet. Und das Wichtigste: Natürlich sind auch unsere Bläser wieder dabei, um uns an diesem Tag ab 16:30 Uhr mit ihrer Musik auf die Weihnachtszeit einzustimmen. [CH]

Unsere Gottesdienste zum Jahresende

Am Heiligen Abend laden wir Sie zu Christvespern in unsere Kirchen ein. In Dobbertin versammeln wir uns um 15:30 Uhr in der Klosterkirche und um 17:00 Uhr in der Stadtkirche in Goldberg. Abends erklingt um 22:00 Uhr Weihnachtsmusik in der Klosterkirche Dobbertin. Ausführliche Informationen zu dieser Veranstaltung finden Sie auf der Seite 8 des Gemeindebriefs. Den ersten Weihnachtsfeiertag begehen wir mit Gottesdiensten um 10:00 Uhr in Goldberg und um 14:00 Uhr in Dobbertin. Und dann ist es auch schon soweit: Wir nehmen Abschied vom alten Jahr. Dazu sind Sie herzlich am Silvesterabend um 17:00 Uhr zu einer musikalisch-ökumenischen Andacht in der Katholischen Kirche zu Goldberg eingeladen.

Am Neujahrstag, dem 1. Januar 2023, starten wir um 14:00 Uhr im Pfarrhaus in Goldberg mit einem Gottesdienst. Im Anschluss nehmen wir uns Zeit für Kaffee und Geselligkeit. [CH]



[Fotos/Montage: JB]

Aus den Kirchenbüchern



An dieser Stelle standen personenbezogene Daten, die aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht in der Internetausgabe unseres Gemeindebriefes veröffentlicht werden.



RÜCKBLICK

Wir feierten Goldene und Diamantene Konfirmation in Mestlin

Am Sonntag, dem 25. September 2022, feierten wir ein besonderes Fest in Mestlin: Goldene und Diamantene Konfirmation.

Rund 50 bzw. 60 Jahre lag die Konfirmation der 45 Teilnehmer zurück.

Leider war das nur ein Teil von all denen, die in einer der Kirchen in unserem Bereich damals konfirmiert wurden.

Fast alle Namen und die aktuellen Adressen konnten wir im Vorfeld zusammentragen und die Einladungen verschicken. Manche hatten sich abgemeldet, aber von vielen erhielten wir leider gar keine Reaktion auf unser Schreiben.

Für diejenigen, die an dem Tag dabei waren, bleibt

das Treffen sicher noch lange in schöner Erinnerung.

Um 11 Uhr trafen sich die Jubilare zum Erzählen und Wiedersehen in der Begeg-

gungsstätte in Mestlin. Nach dem gemeinsamen Mittagessen feierten wir den Festgottesdienst in der Kirche in Mestlin. Alle Jubelkonfirmanden bekamen noch einmal persönlich den Segen zugesprochen. Mit Kaffee und Kuchen schloss dann die Runde und die Fahrt ging wieder nach Hause mit vielen Eindrücken und Erlebnissen. [KT]



Viele Erinnerungen wurden aufgefrischt und Neues ausgetauscht. Es war ein schöner Tag mit vielen Eindrücken mit den goldenen (rechtes Bild) und den diamantenen (oberes Bild) Konfirmanden.

[Fotos: Astrid Taetow]



Aktuelles zu unseren Friedhöfen

Die neun Friedhöfe in unserem Gemeindebereich befinden sich alle in der Trägerschaft unserer Kirchengemeinde. Es ist immer wieder eine Herausforderung für uns, diese so zu unterhalten, dass sie gut gepflegt sind aber auch keine zu hohen Kosten für die Nutzer entstehen.



Es wird regelmäßig neu kalkuliert, damit am Jahresende kein Minus im jeweiligen Friedhofshaushalt entsteht. (Jeder Friedhof hat eine eigene Kasse.) Die letzte Kalkulation für die Gebührenordnung liegt fast 10 Jahre zurück. Die jetzigen Einnahmen reichen dauerhaft nicht aus, um die einzelnen Friedhöfe kostendeckend zu betreiben. Hinzu kommt, dass wir ab kommendem Jahr auf alle Einnahmen bei den Friedhöfen 19% Umsatzsteuer zahlen müssen. Davon waren kirchliche Friedhöfe bisher befreit. Das ändert sich nun, weil der Gesetzgeber darin eine Benachteiligung anderer Friedhofsträger sieht. Der Kirchengemeinderat arbeitet zur Zeit an einer neuen Friedhofsgebührenordnung. Dabei gibt es auch Gedanken dazu, sogenannte Urnengemeinschaftsanlagen auf bestimmten Friedhöfen

einzurichten. Das könnte vielleicht eine Grünfläche unter Bäumen sein, bei der auf einer zentralen Stele die Namen der Verstorbenen bewahrt bleiben. Das wäre eine Möglichkeit für Grabstellen auf unseren Friedhöfen, die keiner Pflege bedürfen.

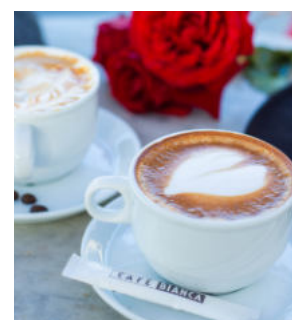
Und was uns außerdem hartnäckig beschäftigt: Bitte achten Sie unbedingt auf die Mülltrennung! Die Container sind nur für kompostierbare Abfälle aufgestellt. Wenn darin leere Bierflaschen (leider mehrfach in Groß Nienendorf), Plasteabfälle oder anderer Müll entsorgt wird, bedeutet das höhere Kosten für alle Nutzer. Restmüll und Abfälle mit dem Grünen Punkt entsorgen Sie bitte unbedingt zu Hause, das ist in Ihren Müllgebühren bereits enthalten und verhindert zusätzliche Kostenumlagen auf alle Friedhofsnutzer. [KT]

Gemeindenachmittage in Mestlin, Kladrum und Wessin

Pfarrhaus Mestlin
jeweils Mittwoch, 14:30 Uhr:
– 21.12.2022, 11.01. und
22.02.2023

Pfarrhaus Kladrum
jeweils Dienstag, 14:30 Uhr:
– 13.12.2022, 10.01. und
21.02.2023

Kulturhaus Wessin
jeweils Donnerstag, 14:30 Uhr:
– 15.12.2022, 26.01. und
23.02.2023 [KT]



Brot für die Welt

64. Aktion Brot für die Welt: Eine Welt. Ein Klima. Eine Zukunft.

Durch Ihre Spende an Brot für die Welt helfen Sie jährlich Millionen von Menschen, sich und ihren Familien eine bessere Zukunft aufzubauen. Brot für die Welt arbeitet eng mit einheimischen, oft kirchlichen Partnerorganisationen zusammen. Sie kennen die Situation vor Ort am besten und wissen genau, was die Menschen brauchen. So können Sie sicher sein, dass Ihre Spende bei den Bedürftigen ankommt! Mit Ihrer Spende tragen Sie dazu bei, die Welt gerechter und menschenwürdiger zu gestalten.

Am Sonntag, dem 27. November 2022, (1. Advent) und in den Christvespern am Heiligabend wird traditionell bei uns in Mecklenburg eine Kollekte für die Aktion „Brot für die Welt“ erbeten.

Für den Bereich der Kirchengemeinde (Mestlin-Techentin-Kladrum) liegt diesem Gemeindebrief ein Spendenumschlag bei.

Diesen können Sie gern in die Kollekte geben oder im Pfarrhaus in Mestlin abgeben. Ihre Spende kommt dann diesem Zweck zu Gute. Gerne stellen wir dafür eine Spendenbescheinigung aus. Vielen Dank. [KT]



Buntes Treiben in der Adventszeit

Die Termine stehen fest: in diesem Jahr soll es wieder unsere kleinen Advents- bzw. Weihnachtsmärkte geben. In Groß Niendorf beginnt der Nachmittag am 3. Dezember (Samstag vor dem 2. Advent) um 14:30 Uhr mit einem Adventssingen in der Kirche. Mit Unterstützung des Vereins GNÜD (Groß Niendorf und dörp) werden anschließend Kaffee und Kuchen, Glühwein und Imbiss angeboten. Es bleibt Zeit zum Erzählen und Unterhaltsames rings um die Kirche.

In Kladrum ist der Weihnachtsmarkt für Sonntag, den 11. Dezember, geplant. Es ist noch nicht ganz klar, ob die Bauarbeiten an der Kirche dann fertig sind. Auf jeden Fall beginnen wir mit einem Adventssingen um 14:30 Uhr: entweder in der Kirche oder draußen an der Feuerschale. Danach gibt's wie gewohnt Kaffee und Glühwein, Kuchen und Bratwurst. Die Erlöse in Kladrum helfen uns bei den Kosten für die Bauarbeiten an der Kirche.

Auch für das Glühweinfest in Mestlin (s. Foto) steht der Termin fest: am 10. Dezember. Musikalischer Beginn um 15 Uhr in der Kirche Mestlin mit dem Chor „7 Niendis“ aus Groß Niendorf. Anschließend lädt die Feuerwehr auf die Wiese vor dem Pfarrhaus ein zu wärmenden Getränken und leiblicher Stärkung an der großen Feuerschale.



Foto: © M.-G. Bölsche
www.boelsche.com

Die Adventsfeier in Groß Niendorf findet am Donnerstag, 22. Dezember um 14:30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus (ehemalige FF) statt. [KT]

[Foto: M.-G. Bölsche]

Weihnachtsfeier in Below

Der Heimatverein „Kiek in't Land“, die Gemeinde Techentin und die Kirchengemeinde Mestlin-Techentin-Kladrum laden ein zur gemeinsamen Weihnachtsfeier am 2. Advent, dem 4. Dezember 2022.

Der Adventsgottesdienst beginnt um 14:00 Uhr in der Kirche in Below, danach erwartet Sie ab 15:00 Uhr ein weihnachtliches Programm mit der Dörpschaft Witzin e.V. bei Kaffee, Kuchen und Kerzenschein in der Gaststätte in Below.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Für alle, die nicht selbst zur Weihnachtsfeier fahren können, bieten wir einen Fahrdienst an. Bitte melden Sie sich bis zum 28. November 2022 dafür an bei Frau Kinzel unter 038736 42691.

[Matthias Wienandt]



Aus dem Kirchenbuch

An dieser Stelle standen personenbezogene Daten, die aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht in der Internetausgabe unseres Gemeindebriefes veröffentlicht werden.

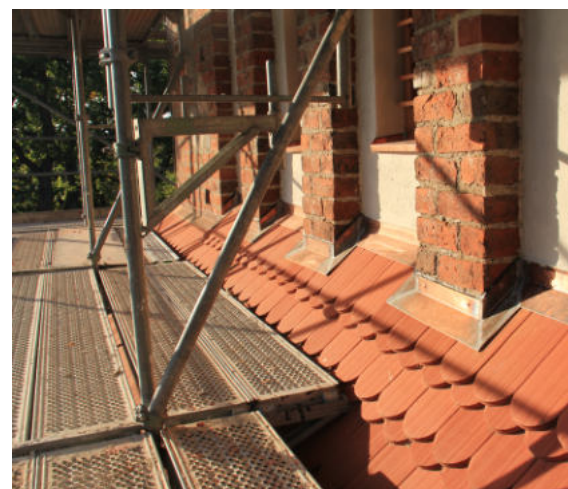




Jan Schätzchen von der Fa. Krüger beim Eindecken auf dem höchsten Punkt in Unter Brüz. Rechts sind die neuen Dachziegel und ein Teil der Schallluken sichtbar. [Fotos: JB]

Sanierung am Kirchturm in Unter Brüz abgeschlossen

Das Gerüst ist verschwunden und wir haben wieder einen freien Blick auf den Turm. Und noch anderes fällt augenscheinlich auf: das Mauerwerk ist wieder in Ordnung, die Öffnungen im Turm wurden gegen Vogelflug verschlossen, Schallluken angebracht und ein neues Dach auf den Turm gebracht. Wir können froh und dankbar sein, dass alle Bauarbeiten gut und zügig ausgeführt werden konnten und auch das Geld gereicht hat. Unser herzlicher Dank geht an alle, die durch Ihren besonderen Einsatz zum Gelingen dieser Sanierung beigetragen haben. [CB]



Besondere Veranstaltungen in unserer Kirchengemeinde

Kirchengemeinderatswahl am 1. Advent

Es wird kompliziert mit einem Gottesdienst am 1. Advent, denn der vorgegebene Wahlzeitraum erstreckt sich von 09:00 bis 12:00 Uhr. Und wenn wir in dieser Zeit noch einen Gottesdienst ansetzen, dann bringen wir möglicherweise alles durcheinander. Aber so ganz ohne?

Wir machen Ihnen folgenden Vorschlag:

Jeweils zur vollen Stunde, also um 09:00, um 10:00 und um 11:00 Uhr singen wir gemeinsam drei Adventslieder und begrüßen so die Adventszeit.

Danach ist immer noch genügend Zeit zum Wählen. [CB]

Adventsspiel – dieses Mal anders

Wir haben keine Ahnung, was bis zum 2. Advent Corona und eventuelle neue Bestimmungen möglich machen oder auch verhindern. Und wir haben im Moment auch nicht die große Anzahl an Kindern, mit denen wir ein Adventsspiel einüben könnten. Die Vorzeichen sind also nicht gerade ermutigend. Aber wir werfen die Flinte nicht gleich ins Korn. Vorschlag: Wir treffen uns am 2. Advent um 14:00 Uhr in Kuppentin und spielen gemeinsam ein Adventsspiel.



Wir Mitarbeiter bereiten mit Unterstützung der Konfirmanden etwas vor und dann erleben wir ein Adventsspiel der gemeinsamen Art. Wir setzen auf Sie und brauchen Sie dabei! Sehen wir uns? [CB]

Lieder und Geschichten in der Adventszeit

Wenn es draußen dunkel ist, des Tages Arbeit verrichtet und wir ein wenig zur Ruhe kommen, dann bietet sich die Adventszeit an, um gemeinsam zu singen. Wir haben so viele schöne Adventslieder, die uns langsam auf Weihnachten vorbereiten oder einstimmen, die wollen doch gesungen werden, oder? Und wer nicht singen will oder meint, dass er oder sie es nicht kann, der sei zum Zuhören eingeladen. Denn, zwischendurch gibt es ein oder zwei Geschichten, einfach vorgelesen.

In den vergangenen Jahren war die Resonanz mal so, mal so, daher in diesem Jahr jeweils donnerstags und freitags, wobei es freitags auch Glühwein dazu geben wird. Es gibt kein fertiges Programm, die Orgelspieler freuen sich über Wünsche und dann singen wir fröhlich zusammen und lauschen der Geschichten. Sind Sie dabei? [CB]

Termine für unseren Seniorenkreis

Sie sind immer mittwochs um 14:30 Uhr im Pfarrhaus Woosten herzlich willkommen.

Termine:

– 07.12.2022, 11.01. und 14.02.2023 [CB]

Die Weihnachtsfeiertage bei uns

An Heiligabend ist es ähnlich, wie beim 2. Advent. Wir warten ab, wie die Lage sein wird und was wir anbieten können. Auf jeden Fall werden wir Gottesdienste feiern, ob nun drinnen oder draußen, das warten wir ab.

Was aber schon klar ist, es wird keine klassischen Krippenspiele in diesem Jahr geben, dazu ist die Lage zu unsicher und wir haben große Schwierigkeiten, genug Kinder zu Probenterminen zusammen zu bekommen. Und trotzdem versuchen wir uns darauf einzustellen.

Die Idee ist, dass wir das Adventsspiel, welches am 2. Advent um 14:00 Uhr in Kuppentin läuft, zu Weihnachten gemeinsam zu Ende spielen. Das ist nicht schwer und ich könnte mir vorstellen, dass etwas von der weihnachtlichen Freude am Ende für jeden dabei ist und wir sie mit nach Hause und in die folgenden Tage nehmen können. Auch ein Hörspiel wird es wieder geben, genaue Angaben dazu finden Sie auf Seite 6 des Gemeindebriefs.

Und am 2. Weihnachtsfeiertag treffen wir uns schon traditionell und singen gemeinsam Weihnachtslieder. Auch da gilt ja, es gibt die Klassiker, die Renner, die wir auch schon am Heiligabend gesungen haben und es gibt weitere, die wir auch kennen und gerne singen, wenn wir irgendwo dazu die Gele-



Das war unser letztes gemeinsames Krippenspiel mit den Kindern an Heiligabend 2019 in Woosten. [Foto: JB]

genheit haben. Wenn es die Bestimmungen zulassen sollten, sind wir natürlich im warmen Gemeinderaum im Pfarrhaus in Woosten, anderenfalls weichen wir in die Kirche aus. Lassen Sie sich einladen, auch diejenigen, die vielleicht einfach nur zuhören wollen. [CB]



Ein Blick zurück

Wie in jedem Jahr versuchen wir das am Silvesternachmittag. Wir lassen das Jahr Revue passieren, hauptsächlich aus dem Blick der Kirchengemeinde. Wir erinnern uns, vielleicht kommen wir ins Erzählen und lassen so das ausklingende Jahr noch einmal vor unserem inneren Auge vorbeiziehen.

Am Abend erklingt Orgelmusik mit Christian Wiebeck zum Jahresausklang in der Woostener Kirche. Zwischen den Stücken werden kleine Texte gelesen, also besinnliches zum Altjahresabend. [CB]

Verabschiedung des alten und Einführung des neuen Kirchengemeinderats

Die Wahl zum neuen Kirchengemeinderat wird hoffentlich abgeschlossen sein, sodass wir am 15. Januar mit einem kürzeren Gottesdienst (wegen der möglichen Kälte) in Kuppentin die scheidenden Kirchenältesten verabschieden und die neuen Kirchenältesten in ihr Amt einführen werden. Wir freuen uns darauf, wenn auch Gemeindeglieder mit dabei sind, denn schließlich vertreten die Kirchenältesten eine/n jede/n von uns. Den Gottesdienst wollen wir um 14:00 Uhr feiern. [CB]

Aus dem Kirchenbuch

An dieser Stelle standen personenbezogene Daten, die aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht in der Internetausgabe unseres Gemeindebriefes veröffentlicht werden.



Auflösung unseres Kirchenrätsels aus dem Gemeindebrief 04/2022

Beim letzten Kirchenrätsel suchten wir die Kirche zu Groß Niendorf. Vielleicht müsste man eher „Kapelle“ sagen, denn das Gotteshaus in Groß Niendorf ist recht klein und besitzt keinen Turm.

Der Ort Groß Niendorf liegt zwischen Mestlin und Zölkow, etwas abseits nördlich der Bundesstraße 392.

Um 1256 das erste Mal urkundlich erwähnt, gehörte das Dorf damals kirchlich gesehen zu Wamckow. Zu der Zeit wurde vermutlich auch die Kapelle errichtet, denn sie ist ein Feldsteinbau des 13. Jahrhunderts, heute mit einem Walmdach.

Der ehemals reich verzierte gotische Ostgiebel stürzte 1951 ein und vernichtete dabei die gesamte Inneneinrichtung. Je drei Fenster an der Nord- und an der Südseite sind spitzbogig geschlossen und sehr hoch angebracht. Fenster und Türleibungen sind aus Backsteinen. Das Gestühl, die Kanzel und der Altar sind schlicht gehalten und stammen aus der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts.

Eine Orgel gab es leider nie, aber eine Empore mit einer Winterkirche. Für die



musikalische Unterstützung gibt es heute ein Pedalharmonium.

Groß Niendorf war zu keiner Zeit eine eigene Pfarrstelle. Durch die Jahrhunderte hindurch wechselten die Zuständigkeiten. Heute gehört sie schon seit vielen Jahrzehnten zum Bereich Mestlin.

Im Sommer 2006, aus Anlass der 750-Jahrfeier Groß Niendorfs, wurde der Innenraum der Kirche in Eigenleistung durch Freiwillige aus dem Dorf renoviert und das Westportal ausgebessert. Der alte Glockenstuhl aus den 1970er Jahren erwies sich als schadhaft. So entstand die Idee, mit dem Erlös von kleinen Weihnachtsmärkten an der Kirche Spenden zu sammeln für einen neuen Glockenstuhl. Durch die Jahre kamen so und auch durch weitere Spenden und Unterstützer etwa 15.000 Euro zusammen.

Und im Jahr 2015 konnte dann die alte Bronzeglocke von 1878 in den neuen Glockenstuhl umgehängt werden. Seitdem läutet sie von dort zur Freude vieler Groß Niendorfer und Gästen der Gemeinde.



Die Kirche in Groß Niendorf war auf dem Suchbild. Der Gewinner ist Klaus Willnow aus Schwerin. Er erhält einen dekorativen Begleiter durchs Jahr 2023. [Foto: KT]

Der Glockenstuhl ist nun schon einige Jahre fertig. Aber die Weihnachtsmärkte in Groß Niendorf wird es weiter geben, auch wenn es coronabedingt in

den letzten beiden Jahren eine Pause geben musste. In diesem Jahr heißt es wieder am Samstag vor dem 2. Advent herzlich willkommen in Groß Niendorf zum Weihnachts-

markt oder zu einem kleinen Abstecher abseits der Hauptstraße.

Los gehts um 14:30 Uhr mit dem Adventsliedersingen in der festlich geschmückten Kirche. [KT]



Wer kennt die abgebildete Kirche?

Melden Sie sich bei Frau Bellin, die Kontaktdaten finden Sie auf Seite 2. Aus allen richtigen Rückmeldungen ermitteln wir einen Gewinner, der natürlich einen kleinen Preis erhält. [Foto: JB]



Maria mit dem Jesuskind befindet sich linksseitig des Altars neben dem Fenster (Mitte, links) * Das Foto stammt vermutlich aus den 20er Jahren des letzten Jahrhunderts und zeigt die Kirche mit dem alten Dach. (Mitte, rechts) * Blick zum Altar (unten, links) und vom Altar auf die Empore (Winterkirche) (unten, rechts) * Das Bild rechts zeigt ein Detail am Stützbalken der Empore. Es handelt sich wahrscheinlich um ein Schmuckelement, das eine Kirchenbank zierte. [Fotos: KT]



Impressum

Herausgeber: KG Benthen und Granzin;
Goldberg-Dobbertin; Mestlin-Techentin-Kladrum;
Woosten-Kuppentin
Redaktion: Ch. Banek, J. Bellin, P. Güttler,
R. Freiheit, Ch. Hasenpusch, K. Taetow

Fotos, Bilder, Grafiken: pixabay.com sowie entsprechend der Benennung des Urhebers
Verantwortlich: Christian Banek (V.i.S.d.P)
Druck: Gemeindebriefdruckerei.de
Auflage: 2.600 Exemplare, Erscheinung viermal jährlich.

Redaktionsschluss aktuelle Ausgabe: 26.10.2022

Die nächste Ausgabe erscheint
zum 1. März 2023
Redaktionsschluss: 18.01.2023